

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „Mara“ vom 15. Juni 2013 19:44

[Zitat von chilipaprika](#)

Die Kollegin arbeitet Teilzeit, kann also ihre Unterrichtsvorbereitungen an ihrem freien Tag und an freien Vormittagen machen, wo sie normalerweise sie nachmittags / abends machen müsste.

Sie gewinnt also Zeit mit ihren Kindern, Zeit mit ihrem Partner und Schlafzeit.

und selbst von einem Teilzeit-Gehalt wird wohl eine Kinderbetreuung an 2 Nachmittagen drin sein, oder?

Ja, ich finde es nicht toll, dass eine Teilzeit-Kollegin soviel Nachmittagsunterricht hat, wie ein Vollzeitkollege. Aber dafür hat sie viel weniger Stunden vorzubereiten, viel mehr Zeit daneben zum Vorbereiten und kann dementsprechen ihre Kinder doch viel mehr sehen, als eine Vollzeitkollegin mit Kindern.

Chili

Sie arbeitet Teilzeit, um sich neben der Arbeit angemessen um ihr Kind kümmern zu können und nicht um nur weniger zu verdienen und das Kind mehrmals pro Woche "abschieben" zu müssen (und dafür noch Geld zu bezahlen).